Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 111

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

21.6.–2.8.98: Gerd Knäpper, Keramische Objekte. Die Ausstellung, die zuerst in Tokyo gezeigt wurde, vereinigt Arbeiten des bekannten deutsch-japanischen Keramikers aus den letzten zehn Jahren.
27.9.98–3.1.99: Süddeutsche Gefässkeramik seit der Jahrhundertwende, Die Sammlung Lütze V.

Mino (Japan): 5. Internationaler Wettbewerb für künstlerische Keramik und Keramik-Design. Die Ausstellung dieses grossen internationalen Wettbewerbs wird vom 23. Oktober bis zum 3. November in Tajimi zu sehen sein.

Nyon: Triennale de la Porcelaine. 12.6.–11.10.98. Für die 5. Triennale von Nyon haben sich 253 Keramiker aus 35 Ländern beworben. Von diesen sind 24 Künstler aus 14 Ländern von der Jury zur Teilnahme eingeladen worden. Laut Bericht der Jury wurde dabei auf eine ausgewogene Verteilung unter den Ländern geachtet und ebenso auf ein Gleichgewicht in der Präsentation der verschiedenen Tendenzen der heutigen Porzellankunst.

Prangins: Am 28. Juni 1998 wird in Prangins die Zweigstelle des Schweizerischen Landesmuseums in der Westschweiz eröffnet. Wir hoffen, dass dort auch die Keramikfreunde und besonders die Freunde der Schweizer Keramik des 18. bis 20. Jahrhundert auf ihre Rechnung kommen werden.

Verschiedenes

Frechen: Keramion: Seit November 1997 ist das Keramion für zeitgenössische keramische Kunst in Frechen um die Keramik-Galerie Bürkner erweitert. Mit seiner Galerie möchte Peter Winfried Bürkner, der Betreuer auch des Museums mit der umfangreichen Sammlung Cremer, die in den 70er-Jahren im Keramion begründete Tradition fortführen, europäischen Künstlern und allen Liebhabern der Keramik ein Forum für breitangelegten Meinungsaustausch zu bieten. Zugleich will er versuchen, neue Akzente zu setzen, wobei sein besonderes Augenmerk der nachwachsenden Generation von Künstlern und Sammlern gelten wird.

Paris: vom 17. bis 21. September 1997 fand in Paris der erste «Salon international de la Céramique de Collection et des Arts du Feu» statt, der gleich wie die «Ceramic fair» in London mit einem Vortragsprogramm verbunden wurde.

Montpellier: Centre de Congrès «Le corum», 4. bis 5. April 1998: 1er Festival international du film céramique. Auf die Frage, weshalb dieses Festival organisiert wird, lauten die Antworten: Parce que l'argile est la mémoire de nos civilisations utilisée sur l'ensemble des continents; parce que l'art céramique perpétue depuis des millénaires les messages de l'homme en imprégnant sa trace dans la terre mère, l'argile; parce que l'argile est patrimoine, source d'innovation et d'échange; parce que l'image, symbole du monde contemporain est capable de restituer la trace et l'émotion d'une technique ancestrale et de son éternelle modernité.

Wien: Galerie C. Bednarczyk. Aus Anlass des 35-Jahr-Jubiläums des Bestehens der Galerie Bednarczyk in Wien hat Elisabeth Sturm-Bednarczyk, die Tochter des Gründers Czeslaw Bednarczyk ein reich bebildertes Heft ihres Angebotes an Porzellan, Möbeln und Bildern herausgegeben.

Zürich: Vom 3. bis 8. Februar 1998 wird in Zürich die 39. Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse durchgeführt.